

1.	Einleitung	9
2.	<i>Daniela Čápková & Valerie Kastrup</i> Qualitative Inhaltsanalyse von Interviews mit Hilfe von MAXQDA	12
2.1	Einleitung	12
2.2	Qualitative Interviews	13
2.3	Datenaufbereitung	15
2.4	Datenauswertung mit qualitativer Inhaltsanalyse nach Mayring.....	16
2.5	Anwendungsbeispiel der qualitativen Inhaltsanalyse	19
2.6	Computergestützte Analyse mit MAXQDA	21
2.7	Studentischer Kommentar von <i>Katharina Schröder</i>	24
2.8	Erwiderung der Referentinnen	26
2.9	Literatur.....	29
3.	<i>Jörg Zabel</i> Narration als Gegenstand und Methode natur- wissenschaftsdidaktischer Forschung	30
3.1	Einleitung	30
3.2	Voraussetzungen	31
3.3	Beschreibung der Methode.....	33
3.4	Nutzen	33
3.5	Beispiel.....	33
3.6	Studentischer Kommentar von <i>Inga Meyer-Ahrens</i>	38
3.7	Erwiderung des Referenten	40
3.8	Literatur.....	43
4.	<i>Ingrid Bähr</i> Analyse selbstständiger Lernprozesse mittels Videodokumentation und Ratingskalen	45
4.1	Prozessanalysen Kooperativen Lernens im Sportunterricht.....	45
4.1.1	Problemstellung.....	45

4.1.2	Methode der Schüler-Prozessanalyse Sportunterricht (SPA-Sport)	46
4.2	Beispiel: Analyse Kooperativen Lernens im Sportunterricht	49
4.2.1	Fragestellung und Verwertungskontext der Studie	49
4.2.2	Untersuchungsdesign	50
4.2.3	Ergebnisse	50
4.2.4	Diskussion und Verwertungszusammenhang der Ergebnisse	52
4.3	Studentischer Kommentar von <i>Marlene Waltke</i>	53
4.4	Erwiderung der Referentin	54
4.5	Literatur	57
5.	<i>Stefanie Wüsten, Stephan Schmelzing, Angela Sandmann & Birgit Neuhaus</i> Videobasierte Analyse von Biologieunterricht	58
5.1	Darstellung der Methode	58
5.1.1	Videoanalyse - Was ist das?	58
5.1.2	Videoanalyse - Was sind die Voraussetzungen?	58
5.1.3	Videoanalyse - Wie geht das?	60
5.1.4	Welches Konstrukt soll analysiert werden?	60
5.1.5	Wie soll kodiert werden?	60
5.1.6	Training der Beobachter	61
5.1.7	Videoanalyse - Wozu ist das gut?	61
5.1.8	Videoanalyse - So habe ich das verwendet	62
5.2	Studentischer Kommentar von <i>Stephanie Balster</i>	62
5.3	Erwiderung der Referenten	65
5.4	Literatur	67
6.	<i>Bernd Gröben</i> Quasiexperimente in der Sportpädagogik	69
6.1	Die experimentelle Untersuchungsanordnung	69
6.2	Erkenntnistheoretische Grundlagen des Experiments	70

6.3	Experimente - Quasiexperiment	73
6.4	Quasiexperimentelle Untersuchungen zum Kooperativen Lernen im Sportunterricht.....	75
6.5	Studentischer Kommentar von <i>Hauke Überscher</i>	79
6.6	Erwiderung des Referenten	80
6.7	Literatur	82
7.	<i>Melanie Basten</i>	
	Ausgewählte Aspekte der klassischen Testtheorie	84
7.1	Darstellung der Methoden	84
7.1.1	Einleitung	84
7.1.2	Konstruktionsprinzipien psychologischer Tests	85
7.1.3	Gütekriterien für psychologische Tests	86
7.1.4	Itemanalyse.....	88
7.1.5	Reliabilitätsanalyse.....	89
7.1.6	Faktorenanalyse.....	91
7.2	Studentischer Kommentar von <i>Samantha Mika</i>	98
7.3	Erwiderung der Referentin	101
7.4	Literatur	103
8.	<i>Philipp Schmiemann</i>	
	Testkonstruktion und Bedingungsfaktoren der Aufgabenschwierigkeit bei Leistungstests	105
8.1	Tests und Testkonstruktion	105
8.1.1	Was ist ein Test?.....	105
8.1.2	Welche Arten von Tests gibt es?	105
8.1.3	Wie leitet sich der (praktische)Test aus der Theorie ab?.....	106
8.1.4	Welche Qualitätsmerkmale für Tests gibt es?	106
8.1.5	Wie sehen Testitems aus?.....	107
8.2	Schwierigkeitserzeugende Aufgabenmerkmale in Leistungstests.....	108

8.2.1	Wie hängen Leistungstest und Aufgabenmerkmale zusammen?.....	108
8.2.2	Was sind schwierigkeiterzeugende Aufgabenmerkmale?	109
8.2.3	Warum sollte man schwierigkeiterzeugende Aufgabenmerkmale kennen?	111
8.3	Studentischer Kommentar von <i>Marie-Therese Langer</i>	113
8.4	Erwiderung des Referenten	118
8.5	Literatur.....	119
9.	<i>Jörg Großschedl</i>	
	Wissensdiagnose mit <i>concept maps</i> in Theorie und Praxis	121
9.1	Gedächtnisorganisation	121
9.2	Deklaratives Wissen und Wissensdiagnose.....	122
9.3	Concept maps als Diagnoseinstrument.....	123
9.3.1	Strukturanalyse	124
9.3.2	Korrespondenzanalyse.....	126
9.3.3	Qualitative Auswertung (holistischer Ansatz).....	128
9.4	Fazit.....	129
9.5	Studentischer Kommentar von <i>Christian Birkhölzer</i>	130
9.6	Erwiderung des Referenten	134
9.7	Literatur.....	140
10.	<i>Markus Lücken</i>	
	Pfadanalyse und Strukturgleichungsmodelle mit LISREL	143
10.1	Einführung	143
10.2	Vorgehensweise bei der Überprüfung von Kausalmodellen	146
10.2.1	Hypothesen aufstellen	147
10.2.2	Pfaddiagramm erstellen	148
10.2.3	Modellstrukturen spezifizieren	152
10.2.4	Modellstruktur identifizieren.....	154
10.2.5	Parameter schätzen	155

10.2.6	Schätzergebnisse beurteilen.....	156
10.2.7	Modellstruktur modifizieren.....	159
10.3	Abschluss und Ausblick.....	159
10.4	Studentischer Kommentar von <i>Melanie Basten</i>	160
10.5	Erwiderung des Referenten	162
10.6	Literatur.....	166
11.	<i>Sascha Wüstenberg & Samuel Greiff</i>	
	Item Response Theory - Eine Einführung	167
11.1	Kurz und knapp: Was ist die IRT?	167
11.2	IRT vs. Klassische Testtheorie (KTT): Was sind die Unterschiede in den Annahmen?	168
11.3	IRT: Wie geht das?.....	169
11.4	Was sind die Voraussetzungen für eine IRT-Analyse?	171
11.5	Wozu ist die IRT gut?	172
11.6	Ein Beispiel: Interpretation eines Ausschnitts einer Output-Datei	175
11.7	Studentischer Kommentar von <i>Melanie Basten</i>	176
11.8	Erwiderung der Referenten	178
11.9	Literatur.....	183
12.	<i>Anna Schewe</i>	
	Die Kunst des goldenen (Durch-) Schnitts: Einführung in die Metaanalyse	184
12.1	Die „Über“-Analyse: Was ist das?	184
12.2	Der Mehrwert: Wann lohnt sich eine Metaanalyse?	185
12.2.1	Metaanalyse vs. Primärstudie	186
12.2.2	Metaanalyse vs. Review	186
12.2.3	Voraussetzungen und Einsatzgebiete	187
12.2.4	Die Effektstärke: Ein praktisches Maß	188
12.3	Ärmel hoch: Wir backen eine Metaanalyse!	190
12.3.1	Der theoretische Tortenboden: Die Fragestellung formulieren.....	190

12.3.2	Die richtigen Zutaten finden: Literatursuche und Auswahl.....	191
12.3.3	Richtig ablesen: Der Kodierprozess	192
12.3.4	Die Primärstudienintegration: Jetzt alles zusammenmixen!.....	194
12.3.5	Rühren, Kneten oder Schütteln: Auswahl von Modell und Methode	194
12.3.6	Hier im Schaufenster gebacken: Der Mittelwert und seine Präzision	195
12.3.7	Vor dem Servieren: Interpretation und Aufbereitung der Analysen	198
12.4	Den Kuchen versuchen: Kritik und Einschränkungen	199
12.5	Studentischer Kommentar von <i>Stephanie Balster</i>	200
12.6	Erwiderung der Referentin	202
12.7	Literatur.....	204